

## Programm Gunzenhäuser

### Musikalische Einstimmung

*TUYA KLANGWERK  
Mathis Stendike und Petr Krupa*

### Eröffnung und Begrüßung

*Heidemarie Lüth  
Bürgermeisterin der Stadt Chemnitz*

### Kulturentwicklungsplanung an der Schnittstelle zur Stadtplanung

*Petra Borges, Leiterin des Kulturamtes  
Katrín Voigt, Leiterin Kunst- und Kulturförderung*

### Welterbe ‚Versteinerter Wald Chemnitz‘

*Dr. Ronny Rößler, Direktor des Museums für Naturkunde Chemnitz*

### Chemnitz als Wiege der Industriekultur und Innovationsschmiede in Sachsen

*Dr. Jörg Feldkamp, Direktor des Sächsischen Industriemuseums  
Chemnitz*

### Stadtteilkultur als Lebensqualität und Integrationsangebot

*Prof. Dr. Christine Weiske, Technische Universität Chemnitz*

### Podiumsgespräch

*mit Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Chemnitz,  
des Kulturbeirates und der Kultureinrichtungen*

### Fazit und Ausblick

*Erkenntnisse und Empfehlungen für den weiteren  
SEKo-Prozess*

### Moderation:

*Prof. Dr. Iris Reuther  
Büro für urbane Projekte, Leipzig  
Universität Kassel*

Der Stadtrat von Chemnitz beschloss 2004 einen Kulturentwicklungsplan mit einem Zeithorizont bis 2012, der gemeinsam mit vielen Partnern, Protagonisten und Akteuren der Kulturszene erarbeitet wurde und seither in einem interaktiven Prozess mit Leben erfüllt wird. Das schließt eine intensive Kommunikation im Internet und eine regelmäßige Verständigung zum Stand der Dinge ein. Der aktuelle Kulturbericht wurde Mitte 2007 vorgelegt und zeigt, dass die Stadt Chemnitz auf der überregionalen Bühne an Profil gewonnen hat. Zugleich sind die Wirkung von kulturellen Projekten sowie die Förderung von Kunst, Soziokultur und Szene für die eigene Bevölkerung spürbar gewachsen.

Die Erarbeitung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Chemnitz mit einem Zeithorizont 2020 ist Anlass, die Perspektiven der kommunalen Kulturpolitik in einer öffentlichen StadtWerkstatt zu behandeln. Dabei geht es in Anknüpfung an die bis dato vereinbarten Schwerpunkte und Erfahrungen darum, das kulturelle Leben von Chemnitz in seinen verschiedenen Facetten und seinem räumlichen Bezug genauer zu beleuchten und auf diesem Wege strategische Projekte herauszuarbeiten.